



Bern, 06.11.2025

Notiz zuhanden der FK-N

Höhere Besteuerung von Kapitalleistungen aus Vorsorge (Massnahme 56 des Entlastungspakets 27): Konstellationen mit Entlastungswirkung

Die FK-N verlangte in der Sitzung der FK-N vom 23./24.10.2025 zum Entlastungspaket 27 Berechnungsbeispiele zur Frage, in welchen Konstellationen Ehepaare mit der nach Massnahme 56 vorgesehenen Anpassung der Besteuerung von Kapitalbezügen gegen-über dem geltenden Recht entlastet werden.

Obwohl grössere Kapitalleistungen aus Vorsorge bei der direkten Bundessteuer mit der Massnahme 56 höher besteuert werden sollen als im geltenden Recht, werden Ehepaare und Alleinstehende in bestimmten Konstellationen mit niedrigen Kapitalleistungen entlastet. Dies geht auf das Zusammenspiel zweier Eckwerte zurück, die in die Konstruktion des Tarifs nach Massnahme 56 eingeflossen sind:

1. Die Kapitalleistungen der Eheleute werden nicht mehr zusammengerechnet.
2. Bei niedrigen Kapitalleistungen soll keine Mehrbelastung gegenüber dem geltenden Recht resultieren.

Durch Punkt 1 entfällt der durch das Zusammenrechnen der Kapitalleistungen an die beiden Eheleute (Faktorenaddition) verursachte Progressionseffekt. Entsprechend werden die bisherigen Tarife für Alleinstehende bzw. Verheiratete durch einen Einheitstarif ersetzt.

Punkt 2 wird umgesetzt, indem im neuen Einheitstarif die Tarifstufen bis zur Schwelle von 100'000 Franken so ausgestaltet sind, dass die Steuerbelastung aus Kapitalleistungen der geltenden Regelung (Stand 2025) für Verheiratete entspricht. Dadurch ist garantiert, dass auf jährlichen Kapitalbezügen bis 100'000 Franken keine Mehrbelastungen entstehen.

- Bei unverheirateten Personen resultieren gegenüber dem geltenden Recht unterhalb der Kapitalbezugsschwelle von 110'942 Franken Entlastungen und darüber Mehrbelastungen.
- Wenn bei Ehepaaren nur eine Person Kapitalleistungen empfängt, bleibt die Steuerbelastung bis zu einer Schwelle von 100'000 Franken unverändert; oberhalb dieser Schwelle entstehen Mehrbelastungen.
- Bei Ehepaaren, bei denen beide Eheleute im gleichen Jahr Kapitalleistungen empfangen, hängen die Auswirkungen von der Höhe der Kapitalleistungen und deren Verteilung auf die beiden Eheleute ab. Im unwahrscheinlichen Fall einer Gleichverteilung der Kapitalbezüge zwischen den Eheleuten (Verhältnis der Kapitalleistungen der 1. und der 2 Person von 50:50) resultieren Entlastungen gegenüber dem geltenden Recht, solange die Kapitalbezüge beider

Eheleute zusammen unter 518'792 Franken bleiben. Mit wachsender Ungleichverteilung der Kapitalbezüge sinkt diese Schwelle auf 465'688 Franken bei einem Verhältnis von 60:40, auf 413'946 Franken bei 70:30, auf 335'724 Franken bei 80:20 und auf 118'854 Franken bei 90:10.

Die nachfolgende Tabelle stellt für die Konstellationen der oben beschriebenen Schwellenwerte und für weitere Konstellation mit Kapitalbezügen in unterschiedlicher Höhe bei alleinstehenden Personen sowie bei Ehepaaren mit einem Kapitalbezug bzw. Kapitalbezügen beider Eheleute die Steuerbelastungen im geltenden Recht jener der Massnahme 56 gegenüber. Die Konstellationen, in denen die Massnahme 56 eine Minderbelastung gegenüber dem geltenden Recht nach sich zieht, sind grau unterlegt.

Tabelle 1: Steuerbelastung auf Kapitaleleistungen aus Vorsorge im geltenden Recht und mit Massnahme in Franken

Unverheiratete Person								
Kapitaleistung aus Vorsorge				Steuer geltendes Recht	Steuer Massnahme 56			
50'000				80	41			
100'000				538	363			
110'942				691	691			
150'000				1'416	1'863			
200'000				2'583	3'363			
500'000				10'503	17'363			
1'000'000				23'000	42'363			
2'000'000				46'000	117'363			
5'000'000				115'000	342'363			
10'000'000				230'000	717'363			
20'000'000				460'000	1'867'363			
Ehepaar, nur 1 Person bezieht Kapitaleistung								
Kapitaleistung aus Vorsorge				Steuer geltendes Recht	Steuer Massnahme 56			
50'000				41	41			
100'000				363	363			
150'000				1'083	1'863			
200'000				2'377	3'363			
500'000				10'177	17'363			
1'000'000				23'000	42'363			
2'000'000				46'000	117'363			
5'000'000				115'000	342'363			
10'000'000				230'000	717'363			
20'000'000				460'000	1'867'363			
Ehepaar, beide Eheleute beziehen Kapitaleleistungen								
Kapitaleistung aus Vorsorge				Verhältnis Kapitalleistung 1. zu 2. Person	Steuer geltendes Recht	Steuer Massnahme 56		
total	1. Person	2. Person	total			1. Person	2. Person	
50'000	25'000	25'000	50:50	41	0	0	0	
100'000	50'000	50'000	50:50	363	81	41	41	
118'854	106'969	11'885	90:10	572	572	572	0	
150'000	75'000	75'000	50:50	1'083	322	161	161	
200'000	100'000	100'000	50:50	2'377	726	363	363	
300'000	150'000	150'000	50:50	4'977	3'726	1'863	1'863	
335'724	268'579	67'145	80:20	5'906	5'906	5'792	114	
413'946	289'762	124'184	70:30	7'940	7'940	6'851	1'089	
465'688	279'413	186'275	60:40	9'285	9'285	6'334	2'951	
500'000	250'000	250'000	50:50	10'177	9'726	4'863	4'863	
518'792	259'396	259'396	50:50	10'666	10'666	5'333	5'333	
1'000'000	500'000	500'000	50:50	23'000	34'726	17'363	17'363	
1'000'000	900'000	100'000	90:10	23'000	37'726	37'363	363	
2'000'000	1'000'000	1'000'000	50:50	46'000	84'726	42'363	42'363	
2'000'000	1'800'000	200'000	90:10	46'000	105'726	102'363	3'363	
5'000'000	2'500'000	2'500'000	50:50	115'000	309'726	154'863	154'863	
5'000'000	4'500'000	500'000	90:10	115'000	322'226	304'863	17'363	
10'000'000	5'000'000	5'000'000	50:50	230'000	684'726	342'363	342'363	
10'000'000	9'000'000	1'000'000	90:10	230'000	684'726	642'363	42'363	
20'000'000	10'000'000	10'000'000	50:50	460'000	1'434'726	717'363	717'363	
20'000'000	18'000'000	2'000'000	90:10	460'000	1'754'726	1'637'363	117'363	